

ACKERBOHNE

# CAPRICE

## TOPERTRAG FÜR GUTE LAUNE



QUALITÄT



STANDFEST


 TROCKEN  
TOLERANT

 ÖKO  
EIGNUNG

- Hohe bis sehr hohe Ertragsleistung
- Sehr hohe Proteinerträge, ideal auch für hofeigenes Futter
- Rasche Jugendentwicklung und schnelle Bodenbedeckung

- Längerer aber sehr standfester Typ
- Gesund mit geringer Neigung zum Platzen der Hülsen
- Neue Ackerbohnengenetik mit verbessertem Ertrag und hoher Qualität

### Sorteneigenschaften Ackerbohne\*

|                  |   |               |
|------------------|---|---------------|
| Tanningehalt     | 9 | vorhanden     |
| Blühbeginn       | 4 | früh - mittel |
| Reife            | 5 | mittel        |
| Pflanzenlänge    | 6 | mittel-lang   |
| Neigung zu Lager | 3 | gering        |

### Ertragseigenschaften Ackerbohne\*

|                  |   |                  |
|------------------|---|------------------|
| Tausendkornmasse | 6 | mittel - hoch    |
| Kornertrag       | 6 | mittel - hoch    |
| Rohproteingehalt | 5 | mittel           |
| Rohproteinertrag | 8 | hoch - sehr hoch |

### Krankheitsanfälligkeit\*

|           |   |                   |
|-----------|---|-------------------|
| Rost      | 5 | mittel            |
| Botrytis  | 4 | gering bis mittel |
| Ascochyta | 5 | mittel            |

\* Einstufung nach BSL 2025

# CAPRICE

## Bestandesführung

### Aussaattermin:

möglich

Jan | Feb | Mär | Apr | Mai

optimal

### Aussaat:

Saatzeit: So früh wie möglich (Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend) Frosttoleranz der Keimpflanze: bis ca. - 5°C

Saatstärke je nach Bestellbedingungen

- gut: 45 K/m<sup>2</sup>
- mittel: 45 – 50 K/m<sup>2</sup>
- schlecht: 50 – 55 K/m<sup>2</sup>

### Saattiefe:

- leichte Böden 8 – 10 cm
- schwere Böden 6 – 8 cm

### Fungizide:

- Schokoladenfleckigkeit nach Auftreten.

### Profitipp:

- Grundsätzlich sollten Ackerbohnen möglichst früh gesät werden. In milden Lagen ist eine Aussaat schon im Februar möglich.
- Ein gut vorbereitetes, abgetrocknetes Saatbett ist aber wichtiger als der früheste Aussaattermin! Bei späteren Aussaaten muss die Saatstärke nicht erhöht werden!
- Für guten Bodenschluss ist zu sorgen um den hohen Keimwasserbedarf zu sichern ggfs. anwalzen.

### Düngung:

- Eine N-Düngung ist nicht nötig!
- Eine Impfung mit Rhizobien ist nicht notwendig!
- Die Versorgung mit weiteren Grundnährstoffen P2O5, K2O, MgO und S, sollte auf normalen Niveau sein (mittlere Versorgungsstufe).
- Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten.

### Besonderheiten:

#### Herbizide:

- Im Vor- und Nachauflauf möglich. Eine mechanische Unkautbekämpfung ist gut möglich.

#### Insektizide:

- Je nach Befallshöhe und Verwendungsrichtung sind folgende Schädlinge bekämpfungswürdig: Blattrandkäfer (Feldaufgang), schwarze Bohnenblattlaus (Blühbeginn), Ackerbohnenkäfer (Mitte Blüte).

